

H 01 Bergwandern im Tannheimer Tal

Klein aber fein, so präsentiert sich das Tannheimer Tal in Tirol. Wenn der Frühling ins „wohl schönste Hochtal Europas“ einzieht, wollen wir uns aufmachen, diese Wanderregion auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden kennenzulernen. Neben einfachen Wanderungen stehen mehrstündige Bergwanderungen mit Gipfelerlebnissen auf dem Programm. Dabei wollen wir einige Facetten des Bergwanderns vermitteln und auch das Naturerleben soll nicht zu kurz kommen.

Als „Basislager“ haben wir das Haldenseehaus in Nesselwängle gewählt. Die Unterbringung erfolgt im Zimmerlager oder Lager. Das Haldenseehaus ist eine Selbstversorgerhütte, d.h. wir werden auch gemeinsam für unser leibliches Wohl sorgen.

Die Kondition sollte für 6 – 8-stündige Wanderungen reichen. Die Schwierigkeiten der geplanten Touren bewegen sich vom einfachen Weg bis zu Bergwegen der mittleren Kategorie (T1 - T3 der SAC-Skala). Die notwendigen Techniken des Bergwanderns im alpinen Gelände werden während der Wanderungen vermittelt und verfeinert.

Vor der Wanderwoche wird eine Eingehtour in heimischen Gefilden durchgeführt, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen und Fragen zu den geplanten Touren, Ausrüstung etc. zu beantworten.

Termin: 30.05.2026 – 06.06.2026

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 10 Personen

Anmeldung bis: 31.03.2026

Anforderung Kondition: ***

Pers. Können: *

Tourengebühr: 100.- Euro pro Person, zusätzlich 10,- € für das Satellitentelefon pro Person, und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

DAV-Wanderleiter: Thorsten Hillmann (thorsten.hillmann@gmx.de) und Matthias Eickhoff (matthias.eickhoff@dav-detmold.de)

H 02 Hochtouren und Klettern in den Stubaier Alpen, Ende Juni

Gebiet und Stützpunkt Franz Senn Hütte

Die Franz-Senn-Hütte befindet sich inmitten des malerischen Stubaitals. Für uns der perfekte Ausgangspunkt für die geplanten Bergtouren.

Die Gipfel der Umgebung bieten eine vielfältige Auswahl an Tourenmöglichkeiten. In der Umgebung der Hütte befinden sich außerdem drei Klettersteige sowie ein Klettergarten. Die Hütte ist sehr gemütlich und verfügt über eine schöne Aussichtsterrasse. Die Verpflegung, welche von den beiden Hüttenwirten Beate und Thomas serviert wird, ist hervorragend!

Programm

1. Tag: Treffpunkt um 7:00 Uhr in Seduck, von dort gemeinsam Aufstieg (3h) zu Hütte. Dort Programmbesprechung, Ausrüstungscheck und Klettertour auf die Vordere Sommerwand (III). Sehr schöne Gratkletterei. Die Tour liegt im Nahbereich der Franz-Senn-Hütte, ist teilweise mit Bohrhaken gesichert. Vom Gipfel der Vorderen Sommerwand - aber auch schon beim Klettern auf dem Grat - hat man einen perfekten Ausblick auf die Gletscherwelt.

2.-3 Tag Hochtouren und Gratklettereien je nach örtlichen Gegebenheiten.

Es gibt zahlreiche schöne 3000er welche im mittleren Schwierigkeitsgrad in kombiniertem Gelände zu besteigen sind. Je nach Bedingungen entscheiden wir vor Ort, welche Gipfel wir besteigen. Z.B. Ruderhofspitze (3473m), Schrankogel Ostgrat (3496m), Schrandele Südgrat (3393m) etc.

4. Tag: Kurze Grattour im Bereich der Hütte, Abstieg und Heimfahrt.

Daten der Tour: Aufstiege ca.1300 Hm, Abstiege ca. 1300Hm

Standort: Franz Senn Hütte

Bewertung der Schwierigkeiten: PD, III UIAA

Gehzeit: 8-12 Stunden

Tourenleiter: Michael Hettler, Trainer B Hochtouren, und Marcel Gabriel

Termin: Ende Juni

Teilnehmerzahl: mind. 2, max. 4 Personen

Anmeldung bis: 28.02.2026

Tourengebühr: 100,-€ pro Person, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Voraussetzungen der Teilnehmer:

Beherrschung des 3. Grades UIAA im Nachstieg, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Kondition für 10 Stunden Gehzeit.

Die für die Tour benötigten Fähigkeiten können im Rahmen der Teilnahme bei unserer Alpingruppe erworben werden!

Tourenbewertung nach Bewertung Sektion Lippe Detmold, siehe Bergspiegel:

Kondition: ** Persönliches Können: ******

H 03 Bergwandern in den Kitzbüheler Alpen / Kelchsau

Wandergebiet: Ostalpen

Die Kitzbüheler Alpen, Gebirgsgruppe der Ostalpen, erstrecken sich über die Bundesländer Tirol und Salzburg.

Den Eisriesen der Hohen Tauern und der Zillertaler Alpen so nahe.....

Beeindruckende Landschaften, malerische Täler mit charmanten Dörfern, majestätischen Gipfeln, faszinierende Ausblicke, eine reizvolle Wanderregion.

Weitläufige Alm-, Weide- und Jagdwirtschaft, eine besondere, beinahe idyllische Atmosphäre beschreibt das Naturjuwel Kelchsau. „Unser“ Tourengebiet.

Wir wandern auf roten, mittelschwierigen Bergwegen. Trittsicherheit und Kondition für Tagesetappen von ca. 10 km, 750 hm, sollte gegeben sein.

Für den Zeitraum vom **30.August (Anfahrt und Zustieg Hütte) bis 03.September 2026 (Abstieg und Heimfahrt)** sind drei Etappen geplant.

Bergschuhe, Teleskopstöcke, Wetterschutz, Hütenschlafsack und Badehose ☺ nicht vergessen.

Sonstiges:

Übernachtungen auf einer Alpenvereinshütte.

Teilnehmerzahl: mind. 4, max.8 Personen

Anmeldung: schriftlich bis: 16.März 2026

(danach reserviere ich nach Absprache die Schlafplätze)

Tourengebühr: 100.-Euro, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon, und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Wander-/Tourenführerin:

Bergwanderführerin Elke Henke, Währertrup,
Tel. 0160/97029986, Mail: e.henke@gmx.net

H 04 07.-12.09.2026 Rundtour mit Klettersteigen durch die Palagruppe

Die Palagruppe in den südöstlichen Dolomiten bietet besonders schroffe und eindrucksvolle Landschaften mit einigen schönen Klettersteigen und Gipfeln, die über die Normalwege im I. und II. Grad bestiegen werden können.

Geplant ist eine Rundtour mit Übernachtungen in 3 Hütten. Auf dem Weg liegen die Klettersteige Bolver-Lugli, Ferrata Porton, u.a. (bis Schwierigkeit C). Die Wege führen durch die karge Fradustra Hochebene und vorbei an den schroffen Gipfeln wie Cimon della Pala und Sass Maor. Bei guten

Bedingungen ist auch die Besteigung von Croda Grande und dem höchsten Gipfel der Gruppe, der Cima de la Vezzana, möglich.

Geplanter Ablauf:

Mo 07.09. nachmittags Treffen im Rifugio Treviso im Val Canali (Anfahrt in Fahrgemeinschaften).

Di 08.09. Ferrata Fiamme Gialle – Besteigung Croda Grande (2849m) – Rif. Treviso

Mi 09.09. Wanderung Rif. Treviso – Fradustra Hochebene – Rif. Rosetta

Do 10.09. Ferrata Bolver-Lugli (C) – Cima de la Vezzana (3192m) – Rif. Rosetta

Fr 11.09. Ferrata Porton – Ferrata del Velo – Rif. Velo della Madonna

Sa 12.09. Abstieg über Sentiero del Cacciatore zum Ausgangspunkt im Val Canali
(Änderungen je nach Bedingungen möglich)

Anforderungen: Kondition (K) **; persönl. Können (PK) *****

Tagestouren bis max. 8 – 10 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für leichte ungesicherte Kletterei (T5 bzw. I. – II. Grad UIAA) erforderlich.

Teilnehmerzahl: mind. 3, max. 6 Personen

Anmeldung bis 28.02.2026

Tourengebühr: 100,- € pro Person, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon, dazu

Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat (EUrbschat@t-online.de), Assistenz durch Jörg Peine

H 05 Bergwandern in den Sarntaler Alpen

Die Sarntaler Alpen sind eingebettet zwischen Sterzing im Norden, Bozen im Süden, Vinschgau und Ortler im Westen und den Dolomiten im Osten.

Viele zieht es in die höheren und anspruchsvolleren Berge rechts und links.

Doch auch das Sarntal hat seine Vorteile. Nicht so schroff und wild, etwas weicher zeigt sich hier das Gebirge. Selten Seilversichert, jedoch schon des öfteren Trittsicherheit fordernd, ziehen sich die Pfade durch die Berge. Auch Kondition ist durchaus schon gefragt. Viele Gipfel liegen zum besteigen am Wegesrand. Wir gehen einen Teil der Sarner Hufeisentour.

Es sind bis zu vier Etappen geplant.

Geplant ist die Tour in der Woche **vom 06. Bis zum 13. September 2026**

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Teilnehmerzahl: mind.4, max. 8 Personen

Anmeldung schriftlich bis zum 08. März 2026

Anforderungen Kondition: ****

Bergwandersteige bis zur Kategorie T 3

Tourengebühr: 100,- Euro pro Person, dazu Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Heiligenkirchen, Tel.: 0160/94806035 oder per Mail:

bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de